

Spielereien

Musikalische Raritäten

Mit der komischen Oper „Der Fächer“ bringt die Neuburger



Kammeroper an diesem Wochenende ihre 40. Produktion heraus, die es sich auch diesmal zum Ziel

setzt, verborgene Schätze der Musikkultur zu heben. Ausgesucht hat das Ensemble ein Musikstück, das bisher noch nie in Deutschland gespielt wurde. Die Musik stammt von Pietro Raimondi (1786–1853), das Libretto entstand nach einer Geschichte Carlo Goldonis. Und darum geht es: Eine Welle aus Gerüchten, wilden Vermutungen, Klatsch und Tratsch löst ein schöner Fächer aus, den Don Evaristo seiner Angebeteten Donna Candida schenkt. Noch wollen die beiden ihre Liebe geheim halten, doch in der Kleinstadt, in der jeder jeden kennt und alles beobachtet, ist das nicht leicht. Die ganze Stadt kommt über dieser Affäre durcheinander und die Liebe von Evaristo und Candida wird auf eine harte Probe gestellt.

Vorstellungen am 26. und 27. Juli, am 1., 2. und 3. August im Stadttheater Neuburg jeweils um 20 Uhr, Karten unter Tel. 08431/677650.

Brillante Klänge

Jetzt gehts los: Der Oberstdorfer Musiksommer startet heute mit einem Konzert für Blechbläser und Orgel in der Oberstdorfer Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Bis 14. August musizieren im Allgäu namhafte Künstler aus nah und fern an außergewöhnlichen Spielstätten im Tal oder auf den Gipfeln. Das Motto lautet in diesem Jahr „Kaleidoskop der brillanten Klänge“.

Karten unter Tel. 08322/700290 oder 01805/132132. Informationen unter www.oberstdorfer-musiksommer.de.



Zum zehnten Mal: Die Fronhof-Konzerte in Augsburg

Jubiläum für Schwabens größtes Klassik-Open-Air: Zum zehnten Mal ist das ehemalige Bischofspalais in Augsburg vom 25. bis 27. Juli die Kulisse für die Veranstaltungsreihe „Konzerte im Fronhof“. Im Mittelpunkt des Programms steht wie immer Musik von Mozart. Zweimal ist im Fronhof eine konzertante Aufführung der „Zauberflöte“ zu erleben, nämlich am Freitag, 25. Juli, und am Sonntag, 27. Juli, jeweils um 20 Uhr. Zum Orchesterkonzert am Samstag um 20 Uhr wird unter anderem Elisabeth Seitenberger, Soloklarinetistin der Staatsoper in München, mit Mozarts berühmtem Klarinettenkonzert zu hören sein. Zuvor ist um 17 Uhr der Fronhof in seiner gan-

zen Klangfülle zu erleben, wenn die sechs Blechbläserinnen der internationalen Formation „Woman in Brass“ Stücke von Barock bis Broadway intonieren. Gute Tradition bei den Fronhof-Konzerten hat der Grenzgang zwischen Jazz und Klassik, den in diesem Jahr Wolfgang Dauner, Wolfgang Lackerschmid und Mitglieder der SUK Symphony Prag unternehmen (Sonntag 11 Uhr) Beim Kammermusikabend am Sonntag um 17 Uhr im Rokokosaal der Regierung spielt die Violonistin Yuki Manuela Janke, die zu den Preisträgern des Internationalen Violinwettbewerbs Leopold Mozart im Jahr 2006 zählte. Karten für die Konzerte gibt es unter Tel. 0821/30984.